

II-1061 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Nr. 566/J

1984 -03- 0 8

der Abgeordneten Dr.FEURSTEIN, Dr,BLENK, TÜRTSCHER, Dr.Maria HOSP
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Einfuhr von Klärschlamm aus der Schweiz nach Vorarlberg

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erteilt
nach wie vor die Genehmigung zur Einfuhr von Klärschlamm aus
der Schweiz nach Vorarlberg. In den letzten Jahren haben in
Vorarlberg selbst eine Reihe von Kläranlagen ihren Betrieb
aufgenommen, die riesige Mengen von Klärschlamm produzieren,
der nur zum Teil verwertet werden kann. Es gibt daher
Probleme bei der Beseitigung des Klärschlammes, der in
Vorarlberg anfällt.

Der Österreichische Naturschutzbund, Landesgruppe Vorarlberg,
hat den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft ersucht,
in Zukunft keine Einfuhrgenehmigungen mehr zu erteilen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen haben Sie bei der Erteilung von Genehmigungen
zur Einfuhr von Klärschlamm aus der Schweiz nach Vorarlberg
bisher nicht berücksichtigt, daß in Vorarlberg selbst riesige
Mengen von Klärschlamm produziert werden, die nur sehr schwer
beseitigt werden können ?

2. *Sind Sie bereit, von der bisherigen Vorgangsweise, Einfuhrgenehmigungen sehr großzügig zu erteilen, abzugehen ?*
3. *Welche Initiativen gibt es in Ihrem Ressort, für eine geregelte Beseitigung des Klärschlammes zu sorgen ?*